

Ausnahmen 3 gleiche Buchstaben

Beitrag von „tigerente303“ vom 3. April 2011 08:26

Hi, ich bin auf der Suche nach Ausnahmen bezüglich der Zusammensetzung von Wörtern, bei denen dann 3 gleiche Buchstaben zu schreiben sind.

Bsp: Schifffahrt, Erdnusssschokolade, Teeei

Bisher habe ich nur folgende gefunden: dennoch, Dittel

Es gibt aber doch bestimmt noch mehr!??? Kennt jemand noch eines?

Danke!

Beitrag von „Britta“ vom 3. April 2011 09:25

Zitat

Original von tigerente303

Hi, ich bin auf der Suche nach Ausnahmen bezüglich der Zusammensetzung von Wörtern, bei denen dann 3 gleiche Buchstaben zu schreiben sind.

Bsp: Schifffahrt, Erdnusssschokolade, Teeei

Bisher habe ich nur folgende gefunden: dennoch, Dittel

Es gibt aber doch bestimmt noch mehr!??? Kennt jemand noch eines?

Danke!

Dittel ist aber schon ein falsches Beispiel, oder? Woraus soll das denn zusammengesetzt sein?

Oder steh ich jetzt auf dem Schlauch?

Gruß

Britta

Beitrag von „tigerente303“ vom 3. April 2011 09:40

Das Netz sagt: Dritt(e) + Teil
denn + noch

Habe noch zwei gefunden. Finde sie aber echt schwer:
Mittag: Mitt (e) + Tag
Hoheit: Hoh(e) + heit

Beitrag von „Dalyna“ vom 3. April 2011 10:02

Sauerstoffflasche

Beitrag von „Britta“ vom 3. April 2011 16:53

Ah, ok, Dritt(e) und Teil ist logisch - aber die Kinder werden wohl nicht drauf kommen, oder?

Beitrag von „Friesin“ vom 3. April 2011 17:15

ich finde diese Ausnahmen für Grundschulkinder ganz schön schwierig. Muss man das so gründlich machen?

Beitrag von „tigerente303“ vom 3. April 2011 17:24

Nein, bin da auch deiner Meinung. Meine Kinder haben jedoch die Angewohnheit bei neuen Rechtschreibthemen nach Wörtern zu fragen, bei denen das nicht gilt und da möchte ich doch vorbereitet sein. Das Wort "dennoch" möchte ich ihnen allerdings auf jeden Fall nennen, denn sonst schreiben sie es mir vielleicht noch falsch, da sie ja die Regel im Kopf haben. Man weiß ja nie und dann käme ich hinterher in Erklärungsnöte.

Beitrag von „Adios“ vom 3. April 2011 20:42

Zitat

Original von tigerente303

Das Wort "dennoch" möchte ich Ihnen allerdings auf jeden Fall nennen, denn sonst schreiben Sie es mir vielleicht noch falsch, da Sie ja die Regel im Kopf haben. Man weiß ja nie und dann käme ich hinterher in Erklärungsnöte.

Bist du dir sicher, dass die Quelle verlässlich ist? Die Bedeutung ist doch eine ganz andere und somit nicht unbedingt als zusammengesetztes Wort zu erkennen, auch wenn dies ggf. der ethymologische Ursprung ist.

denn noch: Ich sage dir, wann du ins Bett gehst, denn noch wohnst du hier.

dennoch: Es ist verständlich, dass du noch aufbleiben möchtest, dennoch wird jetzt geschlafen.

Ich sehe da keinen Zusammenhang und würde zumindest bei unserer Elternschaft auf das Beispiel "dennoch" verzichten, v.a. wenn du dich nur auf eine Quelle aus dem I-Net beziehst.

Beitrag von „puglia“ vom 4. April 2011 17:58

bei uns kam heute im Zusammenhang mit dem Regenwurm das Wort "Falllaub" vor.: Jo-Jo Sprachbuch 3 S. 55

Beitrag von „puglia“ vom 4. April 2011 18:07

Oh...man sollte selbst zuerst tun, was man von seinen Schülern ständig fordert, nämlich genau lesen...

Hab grade erst gesehen, dass es um die Ausnahmen dieser Regel geht., pardon!